

## Mühltal

### Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>Summe Passiva</b>

Einwohner	13.919	<b>Verwaltung</b>			
Ortsteile	7	83,3	Mitarbeiter zuzügl.	38,0	in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>			
GrdSt A	300	km	eigenes Straßennetz	65	
GrdSt B	290	2	Kindergärten mit	203	Plätzen
GwSt	350	1	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	37,55	0	Stadthalle	6	Bürgerhäuser
Schulumlage	18,05	1	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für	Bauhof, Wasser, Abwasser	0	Sporthallen	8	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse						Planansätze		Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>strenger Haushaltsausgleich</b> <sup>1</sup>   ja   nein   nein <b>fiktiver Haushaltsausgleich</b> <sup>2</sup>   ja   nein   nein <b>Haushaltssicherungskonzept</b> <sup>3</sup>   nein   ja   ja <b>Freie Spitze</b> <sup>4</sup>   ja   nein   nein  <b>Liquiditätsprobleme</b> <sup>5</sup>   nein   nein   nein				
Ordentliche Erträge	50 bis 55				13.918	13.918	13.919	13.919					
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76					16.872	18.418	18.804					
<b>Verwaltungsergebnis</b>						404	-2.447	-2.690					
Finanzerträge	56,57					510	275	346					
Finanzaufwendungen	77					105	96	84					
<b>Finanzergebnis</b>						406	180	261					
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>						810	-2.267	-2.429					
						58	-163	-175					
außerordentliche Erträge	59					816	1.404	1.002					
außerordentliche Aufwendungen	79					272	93	0					
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						544	1.311	1.002					
<b>Jahresergebnis</b>						1.354	-956	-1.427					

**Ergebnishaushalt in T €**

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Finanzmittelfluss								
aus Verwaltungstätigkeit	9					-1.761	-1.618	-1.845
aus Investitionstätigkeit	15					-653	-2.357	-632
aus Finanzierungstätigkeit	18					-303	-100	-207
<b>Cash-Flow</b>						-2.717	-4.075	-2.684
Finanzmittelbestand 1.1.	20					5.576	6.447	3.198
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>						2.860	2.372	514

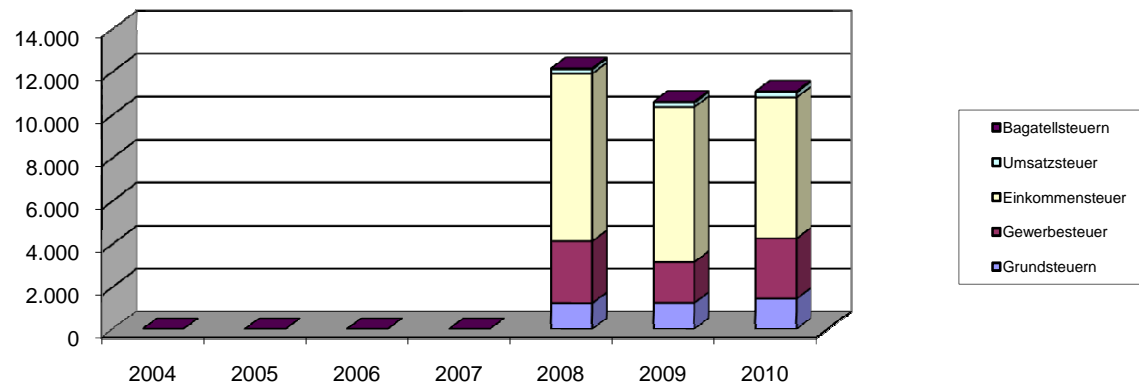
<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.  
<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.  
<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.  
<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

<sup>5</sup> Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze				Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2007	2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010					
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55				13.918	13.918	13.919	13.919					
jährl. Veränderung						17.277	15.971	16.114					
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51					#DIV/0!	622	672	678	<b>Steuerquote<sup>1</sup></b>	<b>70,5%</b>	<b>66,5%</b>	<b>68,9%</b>
Anteil an ordentlichen Erträgen							3,6%	4,2%	4,2%	<b>Zuwendungsquote<sup>2</sup></b>	<b>18,0%</b>	<b>20,5%</b>	<b>18,0%</b>
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54						3.105	3.271	2.905	<b>Gemeinschaftsteuerquote<sup>3</sup></b>	<b>65,5%</b>	<b>69,6%</b>	<b>61,1%</b>
davon vom Land	5401						1.822	2.006	1.683	<b>Gewerbsteuerquote<sup>4</sup></b>	<b>23,7%</b>	<b>17,9%</b>	<b>25,2%</b>
<b>Steuereinnahmen</b>	55						12.174	10.628	11.107	<b>Bagatellsteuerquote<sup>5</sup></b>	<b>0,4%</b>	<b>0,4%</b>	<b>0,4%</b>
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-12,7%	4,5%				
pro Kopf							875 €	764 €	798 €				
<b>Einkommensteuer</b>	5500						7.781	7.200	6.550				
Anteil an Steuereinnahmen							63,9%	67,7%	59,0%				
<b>Umsatzsteuer</b>	5504						197	200	232				
Anteil an Steuereinnahmen							1,6%	1,9%	2,1%				
<b>Grundsteuer A</b>	5551						21	21	21				
Anteil an Steuereinnahmen							0,2%	0,2%	0,2%				
<b>Grundsteuer B</b>	5552						1.249	1.260	1.460				
Anteil an Steuereinnahmen							10,3%	11,9%	13,1%				
<b>Gewerbsteuer</b>	5553						2.882	1.900	2.800				
Anteil an ordentl. Erträgen							16,7%	11,9%	17,4%				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-34,1%	47,4%				
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010						2.370	1.530	2.240				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-35,4%	46,4%				
pro Kopf							170 €	110 €	161 €				
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912						14	17	14				
<b>Hundsteuer</b>	555920						29	30	30				
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960						0	0	0				

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse							Planansätze		Kennziffern				
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010						
ordntl. Aufwendungen ges.	60 bis 78				13.918	13.918	13.919	13.919						
jährl. Veränderung						#DIV/0!	9,2%	2,1%						
für Personal	62,63,64,65					3.409	3.831	4.068						
davon für Versorgung	644-646					408	387	573						
pro Kopf						245 €	275 €	292 €						
Personalbestand Kernhaushalt							82,76	83,34						
für Personal der Eigenbetriebe						1.498	1.625	1.705						
Personalbestand Eigenbetriebe							36,56	38,05						
Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe						4.907	5.456	5.773						
pro Kopf						353 €	392 €	415 €						
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)						0,00	119,32	121,39						
für Sach- und Dienstleistg.	60,61,67-69					3.958	4.665	5.213						
für Abschreibungen	66					882	865	776						
für Steuern	70,73,74					7.698	7.887	7.614						
davon GwSt-Umlage	738010					513	370	560						
davon Umlage an Gemeinden	7354					6.998	7.312	6.854						
für Zuweisungen	71					809	1.052	1.020						
für Transferleistungen	72					108	110	105						
für Zinsen	77					105	96	84						
Konsumaufwendungen *						9.163	10.508	11.162						
pro Kopf						658 €	755 €	802 €						

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

**Aufwendungen in T€**

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2005	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2006	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2007	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2008	~4.000	~3.500	~1.000	~1.000	~1.000	~1.000	~1.000
2009	~4.500	~4.000	~1.000	~1.000	~1.000	~1.000	~1.000
2010	~4.500	~4.000	~1.000	~1.000	~1.000	~1.000	~1.000



Anlagen	Rechnungsergebnisse				Planansätze		Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
Einwohner				13.918	13.918	13.919	13.919	Aufwendg. Aufwendungen
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>								
1. aus Anleihen				0	0	0	0	außerord. Ergeb. außerordentliches Ergebnis
2. aus Krediten				3.659	3.357	3.225	3.018	Dienstleistg. Dienstleistungen
2.6 davon vom Kreditmarkt				2.519	2.279	2.028	1.828	EB Eigenbetrieb
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				0	0	0	0	EK Eigenkapital
4. der Sondervermögen				8.118	7.624	7.149	8.000	gem. gemäß
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen				0	0	0	0	GemHVO Gemeindehaushaltsverordnung
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden				2.325	2.325	1.871	1.679	ges. gesamt
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen				0	0	0	0	GrdStA Grundssteuer A
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen				0	0	0	0	GrdStB Grundssteuer B
Summe				14.102	13.306	12.245	12.697	GwSt Gewerbesteuer
pro Kopf				1.013,22	956,03	879,73	912,21	ha Hektar
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>								
1. Rücklagen und Sonderrücklagen				0	1.359	964	1.102	HH Haushalt
pro Kopf				0,00	97,64	69,26	79,17	inkl. inklusiv
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses				0	815	0	0	jährl. jährlich
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.				0	544	964	1.102	km Kilometer
1.3 zweckgebundene Rücklage				0	0	0	0	KVVR Kommunalen Verwaltungskontenrahmen
1.4 Sonderrücklage								lfr. langfristig
2. Rückstellungen (Summe)				5.169	5.259	5.314	5.530	Leistg. Leistungen
pro Kopf				371,39	377,86	381,78	397,30	öff.rechtl Lstg.-entgelte öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>								
1. Gesamtbetrag der Mittel				10.400	10.400	10.150	10.380	ÖPP Öffentlich private Partnerschaft
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)				7.255	7.200	7.200	7.200	ord. ordentliche
Summe Fraktionsfinanzierung				17.655	17.600	17.350	17.580	Personalaufw. Personalaufwand
pro Kopf				1.268,52	1.264,55	1.246,50	1.263,02	Rechn.-Abgrenz.-Posten Rechnungsabgrenzungsposten
								Unternehm. Unternehmen
								verbd. verbundene
								wirtschaftl. wirtschaftliche
								zus. zusätzlich